**FÜM 1 – Romanistische Fundamente April 2018**

1. **Exegese (28P)**

Übersetzung: (Labeo im 5. Buch der von Javolen ausgewählten nachgelassenen Schriften)
Einem Kleiderreiniger sind deine Kleidungsstücke verlorengegangen, und du kennst denjenigen, von dem sie verlangen könntest, aber du willst sie nicht (von ihm) herausverlangen. Du klagst stattdessen gegen den Kleiderreiniger aus Werkvertrag, Aber der Richter werde abwägen, ob du nicht doch in der Lage bist, gegen den Dieb zu klagen und von ihm deine Sache zurückzuerlangen, allerdings auf Kosten des Kleiderreinigers. Wenn aber Richter erkennt, dass dir das unmöglich ist, dann wird er den Kleiderreiniger zwar zur Zahlung an dich verurteilen, dich aber zwingen, ihn deine Klagen gegen den Dieb abzutreten.

**Schreiben Sie eine Exegese!**

1. **Quellen und Methoden (12P)**

Erklären Sie die folgenden Begriffe:

1. littera Florentina
2. ius commune
3. ius respondendi
4. **Schuldrecht (18P)**

Emilius will am 1.4. dem Pferdezüchter Varus dessen Hengst Pegasus abkaufen. Da aber Varus zögert, den gewünschten Hengst zu verkaufen, macht ihm Emilius folgenden Vorschlag: „Liefere mir am 1.5. den Hengst Pegasus. Falls du es die aber anders überlegen solltest, kannst du statt Pegasus auch den Hengst Remus leisten“. Varus willigt daraufhin ein, als Kaufpreis werden 10.000 Sesterzen ausgehandelt.

Da Varus ein besonders vorsichtiger Mensch ist, verlangt er zur Besicherung des Kaufpreises die Stellung eines Bürgen. Daraufhin verbürgt sich Brutus auf Bitten seines Freundes Emilius für diesem bei Varus mittels fideiussio.

Am 15.4. wird Pegasus in einem plötzlich aufgezogenen Gewitter durch Blitzschlag getötet. Am 1.5. verlangt Emilius die Leistung des Remus, andernfalls werde er nicht zahlen. Varus verweigert dies, wendet sich sofort an den Brutus und verlangt von diesem die Zahlung de 10.000 Stesterzen.

Beurteilen Sie das Begehren des Emilius! Verlangt Varus zu Recht die 10.000 Sesterzen von Brutus?

1. **Sachenrecht (14P)**

Festus hat einige Schafe der Aurelia gestohlen und an den gutgläubigen Sextus verkauft und tradiert. Sextus schert wenige Wochen später die Schafe und fertigt aus der Wolle einen Wollumhang.

Wem gehört das Kleidungsstück?

1. **Einwicklungsgeschichte (8P)**

Beschreiben Sie das römische Vermieterpfandrecht!

Was ist der wesentliche Unterschied zum heutigen österreichischen Vermieterpfandrecht?

1. **Deliktsrecht (20P)**

Hermes geht in den Wald der Julia, um dort heimlich zu jagen. Nachdem er bereits mehrere Hasen erlegt hat, bemerkt er, dass ihm ein Sklave der Julia gefolgt ist und ihn beobachtet. Hermes will sich zunächst hinter einen hohen Holzstoß verstecken, bringt dann aber durch spontanen Entschluss den Holzstoß ins Rollen. Die bergab rollenden Stämme erfassen den Sklaven der Julia, der dadurch so schwer verletzt wird, dass er binnen weniger Stunden stirbt. Hermes bemerkt, dass der Sklave einen Jagdhund mithatte. Der Jagdhund ist unverletzt. Hermes bindet ihn an ein Seil und nimmt ihn mit, da er einen Jagdhund gut gebrauchen kann.

Prüfen Sie die Ansprüche der Julia, die sich aus diesem Sachverhalt erheben!

**Sachen- und Schuldrecht (20P)**

Der Verkäufer Verres und Käufer Kastor schließen einen Kaufvertrag über zwei Schweine. Die Schweine werden sofort übergeben. Der Kaufpreis von 20 soll erst in zwei Monaten gezahlt werden. Verres verlangt zur Absicherung ein Pfand. Kastor übergibt ihm daraufhin eine schön geschnitzte Holzreihe, die er vor zwei Jahren von seinem Vater geschenkt bekommen hat.
Als Verres nach zwei Monaten die Zahlung urgiert, stellt sich heraus, dass Kastor insolvent ist. Verres möchte zur Pfandverwertung schreiten. Dabei stellt sich heraus, dass die Holztruhe vor drei Jahren vom Vater des Kastor bei Aurelia gestohlen wurde.

Welche (schuld- und sachenrechtlichen) Ansprüche ergeben sich aus diesem Sachverhalt für Verres, Kastor und Aurelia?